

Becker Grand Prix, W111 Cp 04/66, welches ist das Richtige?

Post by "antonius" of Jun 11th 2021, 1:25 pm

[Quote from nordhorst](#)

Moin,

HiFi im Oldtimer, das ist vermutlich genauso eine Geschmacksfrage wie viele andere Modernisierungen ohne sicherheitsrelevanten Hintergrund.

Darum nur meine bescheidene Meinungsäußerung: moderneres Material im Bereich Bremsen/Fahrwerk: logisch, immer her damit, solange es kein substanzieller Eingriff ist.

Hallo Lutz,

keiner muss ja guten Klang in seinem Oldie haben. Und auch sind die Ansprüche für die die wie ich ihr Auto täglich und für viele km nutzen, ganz andere als für Sammler oder Investoren die bei schönem Wetter ein paar Runden drehen. Ich habe schon mein erstes Auto, ein Golf 1 Diesel auf vernünftigen Sound aufgerüstet und seit dem überall wo es noch ging. Wenn ich heute in aktuellen Autos für tausende Euros Soundsysteme minderer Qualität bestellen muss die kaum ein paar Dollar Wert haben, ärgere ich mich immer wieder schwarz.

Autofahren war für mich schon immer untrennbar mit Musik verbunden.

Originalität ist mir auch wichtig, zumindest optisch. Allerdings nehme ich gern jede Verbesserung mit, die die Würde meines Autos nicht verletzt. So kann ich auf schlechtes Öl und Filter, Bremsklötze mit Asbest, Blei im Benzin, Zündkontakte und vieles überholtes gut verzichten. Aber selbst kasteien muss ich mich nicht.

Ich denke hier berichten einige über die Möglichkeiten des guten Klangs um anderen denen es fehlt Tipps und Anregungen zu geben. Machen muss das keiner - aber es geht, ist machbar und bezahlbar.

BG Ralf